

SUPERIOR HOTEL

HOTELPROJEKTE

arcona Living begrüßt Gäste



Das neue arcona Living hat in Wetzlar eröffnet / Foto: arcona

Anfang Mai hat das arcona Living Ernst Leitz Hotel im Leica Park Wetzlar eröffnet. In unmittelbarer Nähe zur künftigen Leica Erlebniswelt mit Museum und Archiv bietet das Haus 129 Zimmer, Apartments und Suiten.

Außerdem gehören ein Freizeitbereich mit Fitness und Sauna, der arcona Livingroom als Wohnzimmer zum Verweilen, eine großzügige Veranstaltungs- und Bankettfläche sowie die Weinwirtschaft mit 120 Sitzplätzen zum Angebot. Die Gestaltung des Hotels spielt mit den Themen Optik, Fotografie und Leica.

Im Rahmen eines Tags der offenen Tür wurden auch die ersten Übernachtungsgäste begrüßt: Monika und Wilfried Horn wurden von Direktor Dirk Kagel im Hotel mit einem Blumenstrauß empfangen. Über 600 Nachbarn, Freunde, Wetzlarer und erste Gäste kamen zum Tag der offenen Tür, um sich selbst ein Bild des neuesten Projektes der Marke arcona Living zu machen. Die Weinwirtschaft war am ersten Abend restlos ausgebucht. Tagsüber standen der Oldtimer-Foodtruck Sattmacher und das Kaffeefahrrad Beans on bike den Gästen zur Verfügung. Die Bundesliga-Handballspieler der HSG Wetzlar gaben eine Autogrammstunde und die Rollstuhl-Basketballer des RSV Lahn-Dill bauten einen Basketballkorb auf, an dem sich die Gäste ausprobieren durften.

Gut besucht war auch die Livingkitchen, die arcona erstmals im Wetzlarer Hotel umsetzt. Sie bietet Gästen einen offenen Begegnungsraum samt Küche. Hier kann man tagen, sich aufhalten oder nach einem Meeting zur Kaffeepause treffen. Es sollen kleine, exklusive Kochevents stattfinden, Verkostungen für Freunde und mehr. Neu ist die Aufteilung des

Livingrooms in drei Zonen: in eine Sitzecke mit Fernseher, eine gut bestückte Bibliothek und einen Hochtisch zum Arbeiten. Der Raum steht allen Hotelgästen offen und ist im Gegensatz zur Livingkitchen nicht exklusiv buchbar.

Das Hotelteam um Direktor Dirk Kagel hat sich monatelang auf den Tag vorbereitet. ?Es ist ein schönes Gefühl, dass wir uns nun endlich um unsere Gäste kümmern dürfen?, betonte er. Das Team ist fast vollständig, einige Positionen in Küche und Service sollen aber noch besetzt werden. Hier freut sich Direktionsassistentin und Personalverantwortliche Stephanie Gilbert über Bewerbungen.